

B e s c h l u s s v o r l a g e

Vorlage-Nr.: 2004/264

freigegeben am 06.09.2004

GB 2

Sachbearbeiter/in: Stefan Unnewehr

Datum: 06.09.2004

Verlegung des Sportplatzes Lehmden an die Nelkenstraße; Gestaltung und Ausstattung der neuen Anlage

Beratungsfolge:

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	28.09.2004	Kultur- und Sportausschuss
N	05.10.2004	Verwaltungsausschuss

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, bei den weiteren Planungen für die Neugestaltung der Sportanlage „Nelkenstraße“ folgendes Anforderungsprofil zu berücksichtigen:

Zusätzlich zu dem vorhandenen Trainingsplatz mit entsprechenden Sozialräumen erhält der neu zu errichtende Sportplatz an der Nelkenstraße folgende Mindestausstattung:

- Fußballfeld nach DIN für Trainings- und Punktspiele
- Weitsprunganlage
- Kugelstoßanlage
- Flutlichtanlage für Trainings- und Punktspielbetrieb
- Umzäunung des Sportplatzes
- Toilettenanlagen für Frauen und Männer
- 2 Duschräume (für Gast- und Heimmannschaft)
- 2 Umkleieräume (für Gast- und Heimmannschaft)
- 1 Dusch- und Umkleieraum für Schiedsrichter
- 1 Geräteraum für die Unterbringung von Sportgeräten
- 1 Geräteraum für Großgerät zur Sportplatzpflege
- Zusätzliche Parkplätze

Zusätzlich wird die Verwaltung beauftragt, beim Schulgelände der Grundschule Hahn-Lehmden nach Möglichkeiten zur Realisierung einer Rasenbolzfläche mit Weitsprunganlage zu suchen.

Die erforderlichen Planungskosten werden in den Haushalt 2005 eingestellt.

Sach- und Rechtslage:

Die grundsätzliche Entscheidung, den Sportplatz Lehmden (Minchenkroog) an die Nelkenstraße zu verlegen und den neuen Standort städtebaulich dahingehend zu beordnen, dass eine Sportanlage mit einem zusätzlichen Spielfeld ermöglicht wird, wurde bereits durch die politischen Gremien gefasst (Vorlagen-Nr. 2004/183 bis 2004/186). An dieser Stelle werden daher nicht die Gründe wiederholt, die zu dieser Entscheidung geführt haben, vielmehr sind die konkreten Anforderungen an die neue Sportanlage und deren zukünftigen Standort festzulegen, um die Voraussetzungen für die weiteren Planungen zu schaffen.

Der alte Platz wird sowohl für den Schulsport der Grundschule Hahn-Lehmden als auch für den Vereinssport, insbesondere des TuS Lehmden e.V., genutzt. Die Schulleitung und der TuS Lehmden haben frühzeitig Gelegenheit erhalten, eigene Vorstellungen zu den Anforderungen an eine neue Sportanlage zu äußern. Die Antwortschreiben sind dieser Vorlage als Anlagen beigefügt, auf den Inhalt wird noch eingegangen.

Rechtliche Rahmenbedingungen:

Die Sport- und schulfachlichen Überlegungen wurden bereits mit Vorlage-Nr. 2004/135 ausführlich erörtert.

Als Ergebnis bleibt festzuhalten, dass bei der derzeitigen Anzahl an Klassenverbänden an der Grundschule Hahn-Lehmden ein Mindestbedarf von einer Sportübungseinheit im Freien besteht. Ein Schülertransport mittels Bussen zu einer Anlage, die nicht unmittelbar neben der Schule liegt, ist rechtlich nicht zu beanstanden.

Aktuelle Nutzung durch die Grundschule und durch Vereine:

Nach Auskunft der Schulleitung der GS Hahn-Lehmden wird der „alte“ Sportplatz zur Zeit regelmäßig 1 bis 2x pro Woche durch Klassenverbände genutzt. Weiterhin erfolgt 1x jährlich die Austragung eines Sportfestes.

Der ebenfalls bereits vorgestellten Übersicht des TuS Lehmden e.V. (Anlage 2 zur Vorlage 2004/135) über die aktuelle Vereinsnutzung der Sportplätze Lehmden und Nethen (Nelkenstraße) ist ein besonders hoher Anteil an Punktspielen zu entnehmen, für den ein DIN gerechter Fußballplatz benötigt wird. Zusätzlich nutzt der TuS Lehmden die vorhandenen Anlagen des „alten“ Sportplatzes für Leichtathletik- und Sportabzeichengruppen.

Anforderungen der Grundschule Hahn-Lehmden an eine neue Sportanlage:

Grundsätzlich hat sich die Grundschule Hahn-Lehmden für den Erhalt des vorhandenen Platzes ausgesprochen und auf die zentrale Lage hingewiesen. Die Schulleitung machte aber deutlich, dass als Alternative nicht auf die Schaffung eines neuen Kleinspielfeldes gedrängt wird, sondern dass der Schule daran gelegen wäre, dass in unmittelbarer Nähe der Schule ein kleiner Bolzplatz mit Weitsprunganlage entsteht.

Anforderungen des TuS Lehmden e.V. an eine neue Sportanlage:

Der TuS Lehmden hat ebenfalls ausgeführt, dass der Verein „nicht unbedingt“ für eine Verlegung des Sportplatzes tendiert. Für den Fall der Verlegung zur Nelkenstraße wird folgender Bedarf angemeldet:

- **Zusätzliches Umkleide- / Vereinsgebäude mit**
- Toilettenanlagen für Frauen und Männer
- 2 Duschräume (für Gast- und Heimmannschaft)
- 2 Umkleieräume (für Gast- und Heimmannschaft)
- 1 Dusch- und Umkleieraum für Schiedsrichter
- 1 Mannschaftsbesprechungsraum
- 1 Geräteraum für die Unterbringung von Sportgeräten
- 1 Geräteraum für Großgerät zur Sportplatzpflege
- **Sportplatz mit**
- Fußballfeld nach DIN für Trainings- und Punktspiele
- 400m Aschenbahn
- Weit- und Hochsprunganlage
- Kugelstoßanlage
- Flutlichtanlage für Punktspielbetrieb
- Umzäunung des Sportplatzes

Die Begründung zu den einzelnen Positionen kann der als Anlage beigefügten Stellungnahme des TuS Lehmden e.V. entnommen werden.

Rechtliche Bewertung und Einschätzung der Verwaltung:

Zunächst bleibt festzustellen, dass aus schul- oder sportfachlicher Sicht keine rechtlichen Bedenken gegen eine Verlegung des „alten“ Sportplatzes an die Nelkenstraße bestehen. Als Mindestausstattung sollte für den Schulsport ein Kleinspielfeld vorgehalten werden, um langfristig den vom Land Niedersachsen empfohlenen Standard in Hahn-Lehmden zu halten. Das wäre bei der Schaffung der Sportstätte an der Nelkenstraße in jedem Fall gewährleistet. Der gegebenenfalls notwendige Transport zu einer weiter entfernten Anlage bringt sicherlich zeitliche und organisatorische Einschränkungen für den Schulbetrieb mit sich, ist aber grundsätzlich möglich und zulässig. Aus Sicht der Verwaltung wäre es wünschenswert, wenn auf dem Schulgelände oder an das Schulgelände angrenzend zumindest ein Rasenbolzplatz mit Weitsprunggrube geschaffen werden könnte, um so Raum für Aktivitäten der Grundschule ohne lange Anfahrtswege zu schaffen.

Ergänzend zu dem Anforderungsprofil des TuS Lehmden e.V. wird seitens der Verwaltung die Schaffung zusätzlicher Parkplätze als dringend notwendig erachtet. Bereits jetzt reichen die vorhandenen Parkplätze oftmals nicht aus, um bei Trainings- und Punktspielen die Besucher des schon vorhandenen Platzes aufzunehmen. Aus Sicht der Verwaltung wäre es wünschenswert, dass sowohl der Trainings- als auch der neue Hauptplatz in den Abendstunden bis 22.00 Uhr bespielbar sind, um einen reibungslosen Ablauf des Spielbetriebes sichern zu können. Die Frage, ob der neu zu schaffende Platz auch mit einer Laufbahn und Leichtathletikeinrichtungen zu versehen ist, lässt sich sicherlich kontrovers diskutieren. So wäre auch eine zentrale Nutzung der Leichtathletikanlagen an der Mühlenstraße für den Vereinssport denkbar, würde allerdings als Nachteil zumindest zusätzliche Transportkosten mit sich bringen.

Hier schlägt die Verwaltung als Kompromiss vor, dass zumindest Weitsprung und Kugelstoßen vor Ort vorgehalten werden und für darüber hinaus gehende Aktivitäten die zentrale Sportanlage in der Mühlenstraße genutzt wird. Der Bedarf an einem zusätzlichen Besprechungsraum, wie vom TuS Lehmden gefordert, wird seitens der Verwaltung nicht gesehen. Der vorhandene Vereinsraum sollte für Besprechungen ausreichend sein. Aus Kostengründen sollte auf einen zusätzlichen Raum verzichtet werden.

Unter Beachtung der genannten Ausführungen schlägt die Verwaltung folgende Ausstattung vor:

- Zusätzlich zu dem vorhandenen Trainingsplatz mit entsprechenden Sozialräumen erhält der neu zu errichtende Sportplatz an der Nelkenstrasse folgende Mindestausstattung:
- Fußballfeld nach DIN für Trainings- und Punktspiele
- Weitsprunganlage
- Kugelstoßanlage
- Flutlichtanlage für Trainings- und Punktspielbetrieb
- Umzäunung des Sportplatzes
- Toilettenanlagen für Frauen und Männer
- 2 Duschräume (für Gast- und Heimmannschaft)
- 2 Umkleieräume (für Gast- und Heimmannschaft)
- 1 Dusch- und Umkleieraum für Schiedsrichter
- 1 Geräteraum für die Unterbringung von Sportgeräten
- 1 Geräteraum für Großgerät zur Sportplatzpflege
- Zusätzliche Parkplätze

Beim Schulgelände der Grundschule Hahn-Lehmden sollte nach Realisierungsmöglichkeiten zur Schaffung einer Rasenbolzfläche mit Weitsprunganlage gesucht werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Die finanziellen Auswirkungen können zum jetzigen Planungsstand noch nicht abgeschätzt werden. Ob und in welchem Umfang Mittel der Kreisschulbaukasse oder der Sportförderung in Anspruch genommen werden können, ist ebenfalls noch nicht abschätzbar.

Anlagen:

1. Stellungnahme der Grundschule Hahn-Lehmden
2. Stellungnahme des TuS Lehmden e.V.